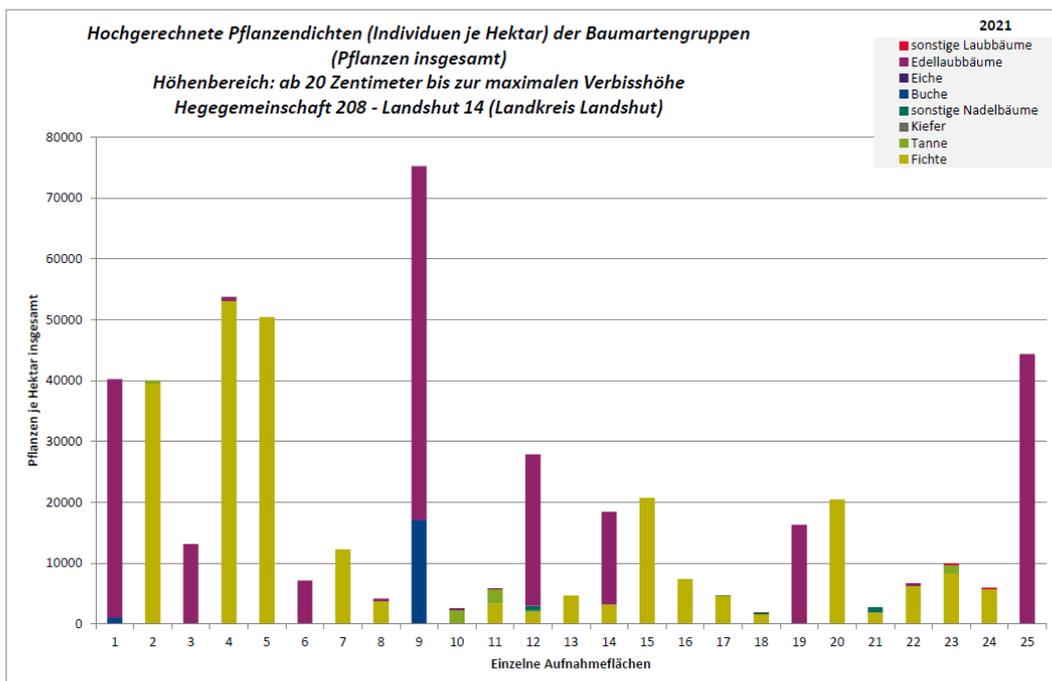
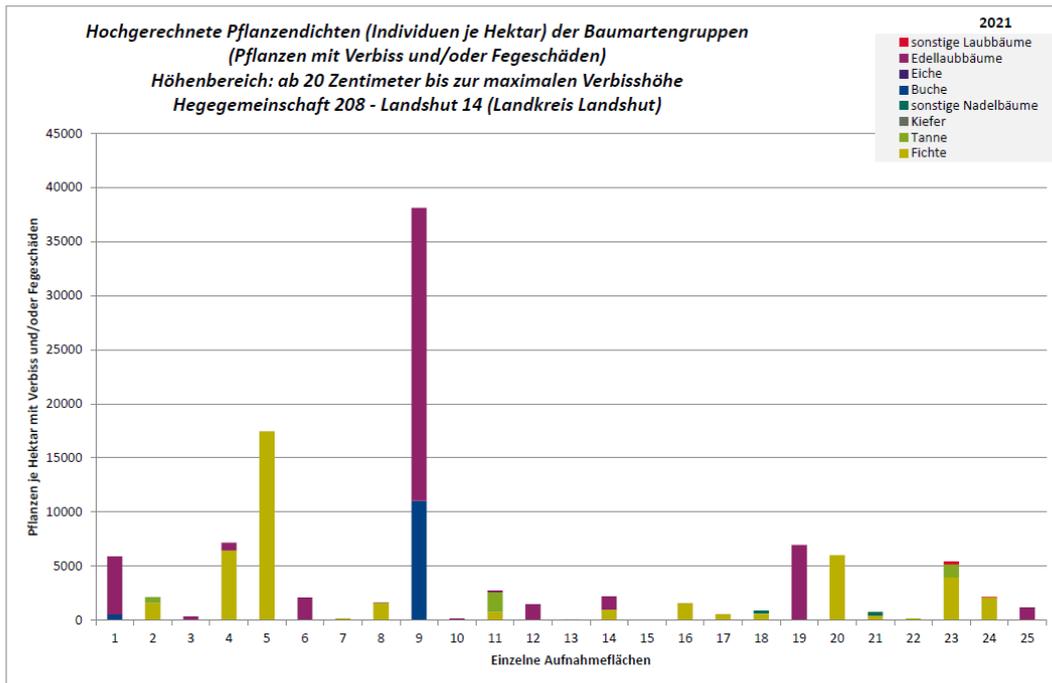
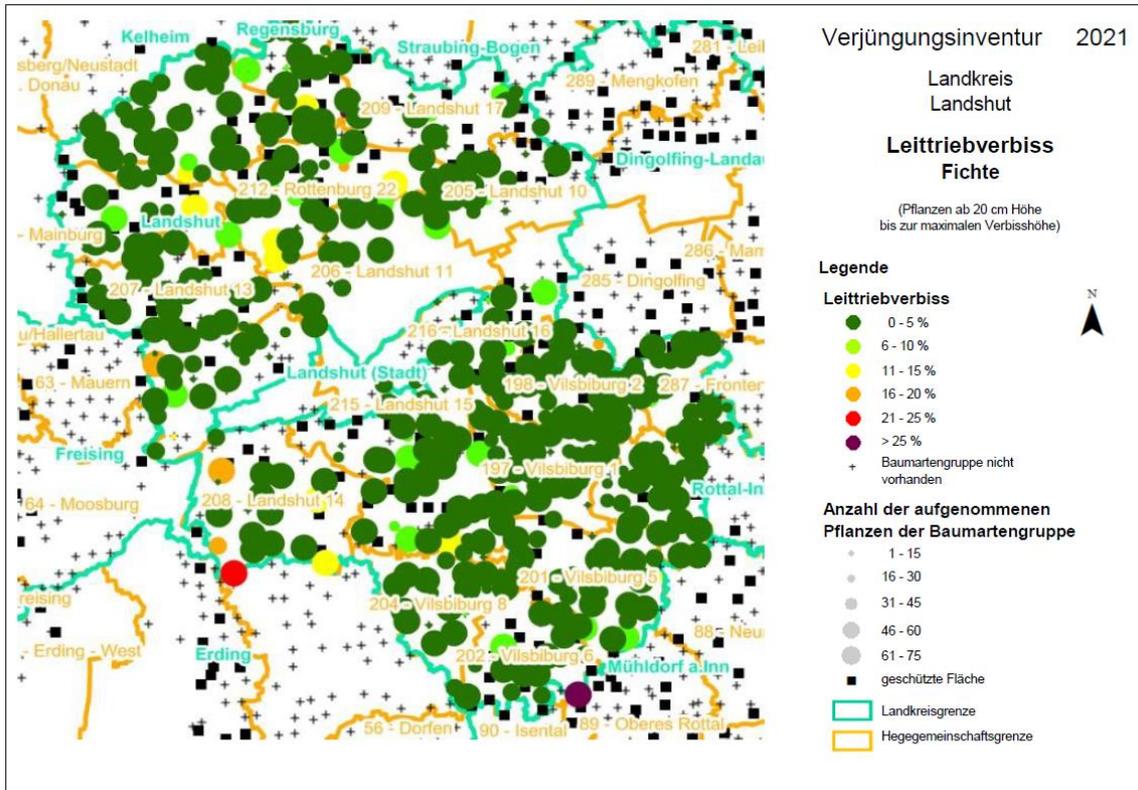
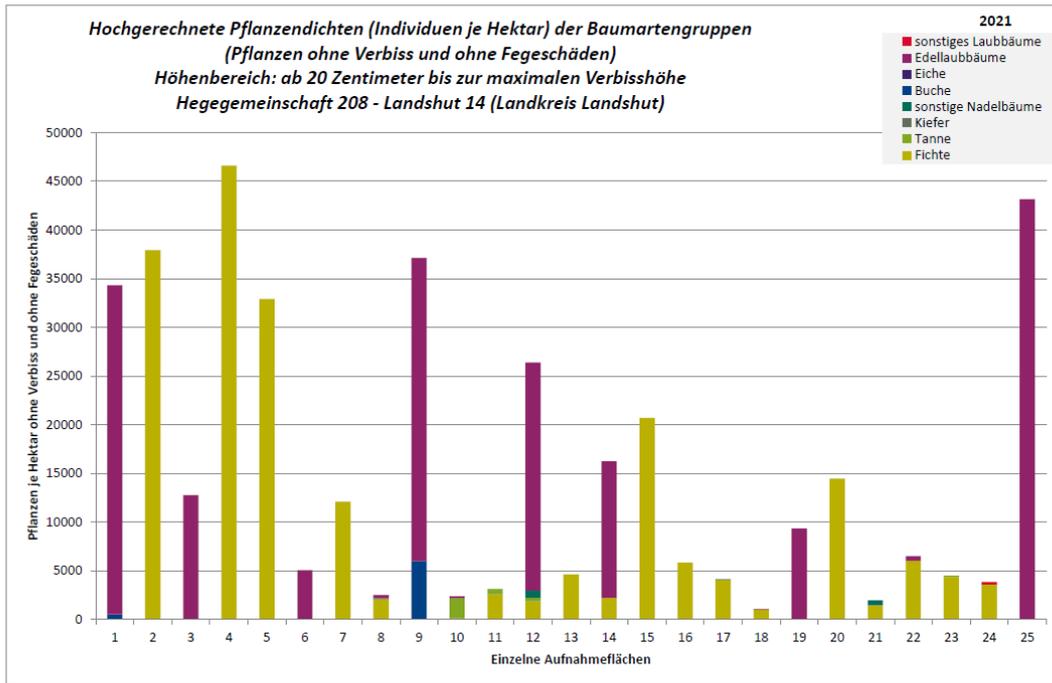
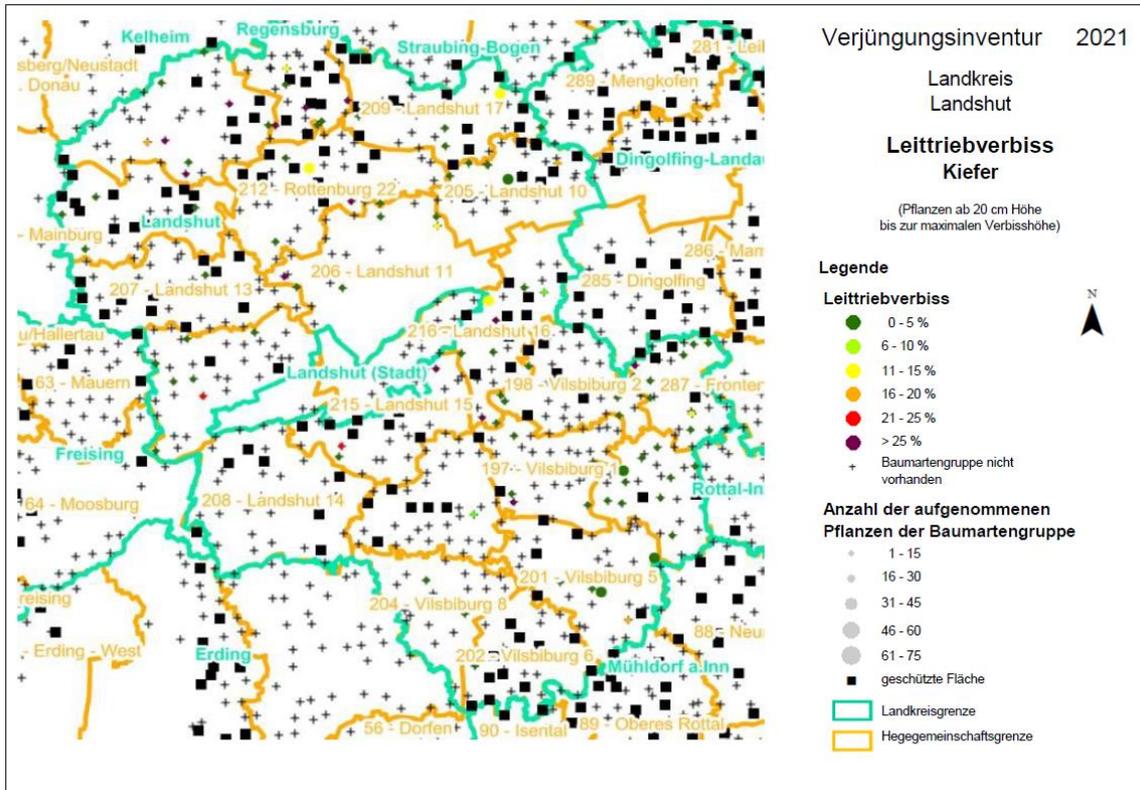
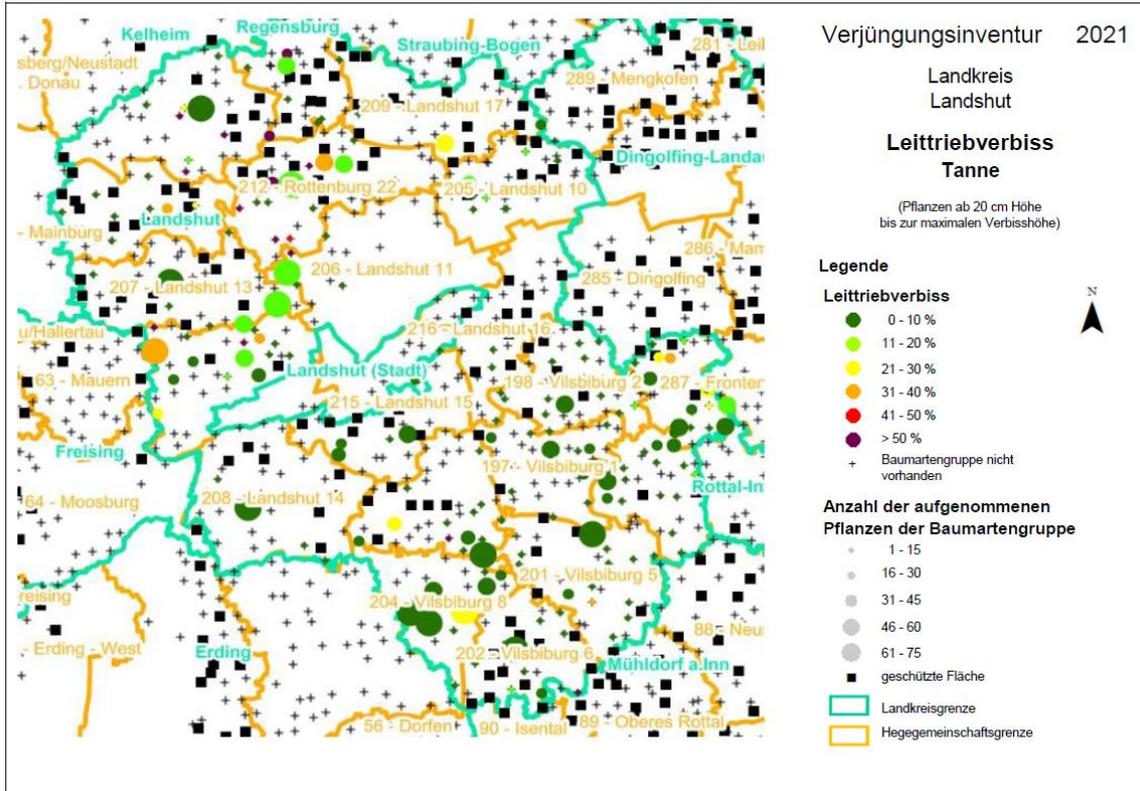
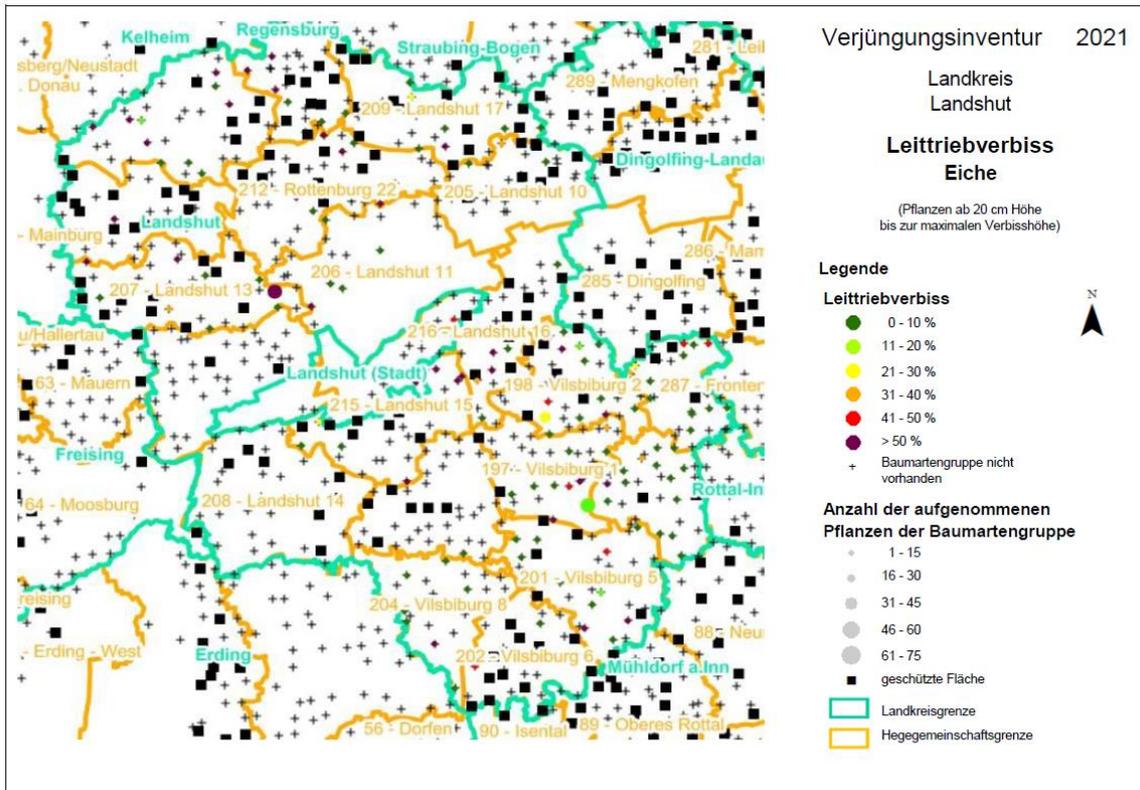
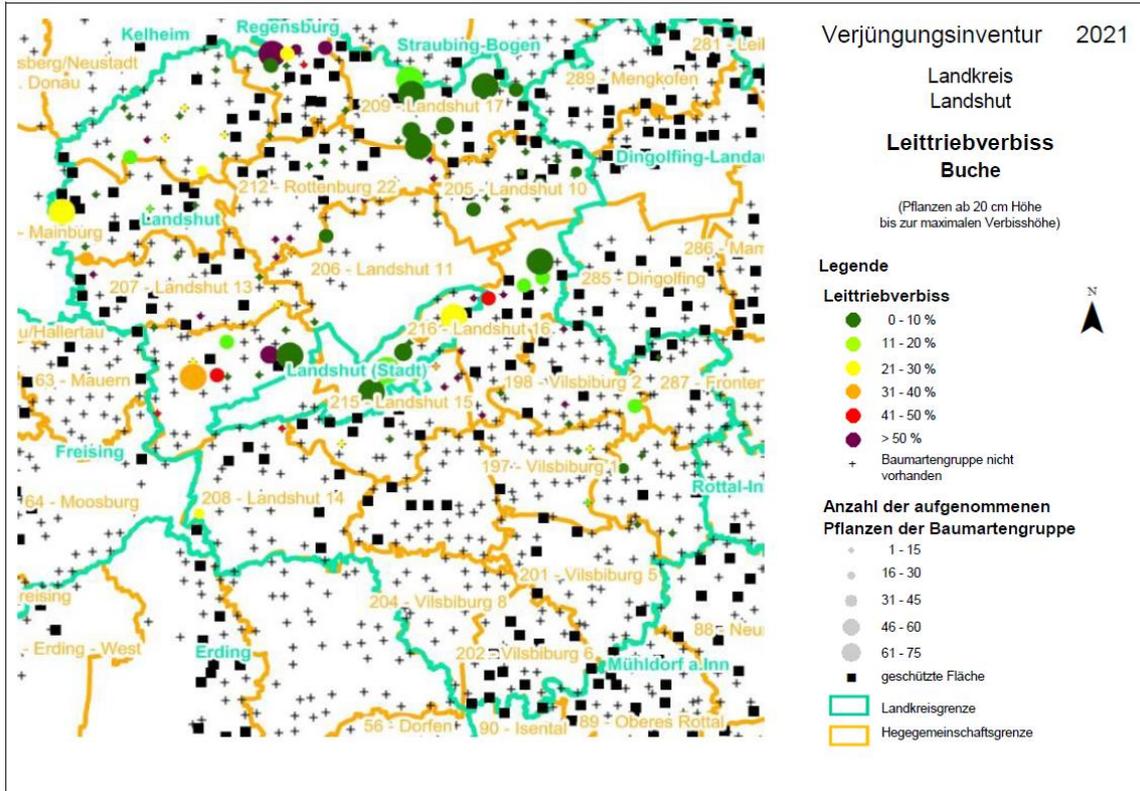


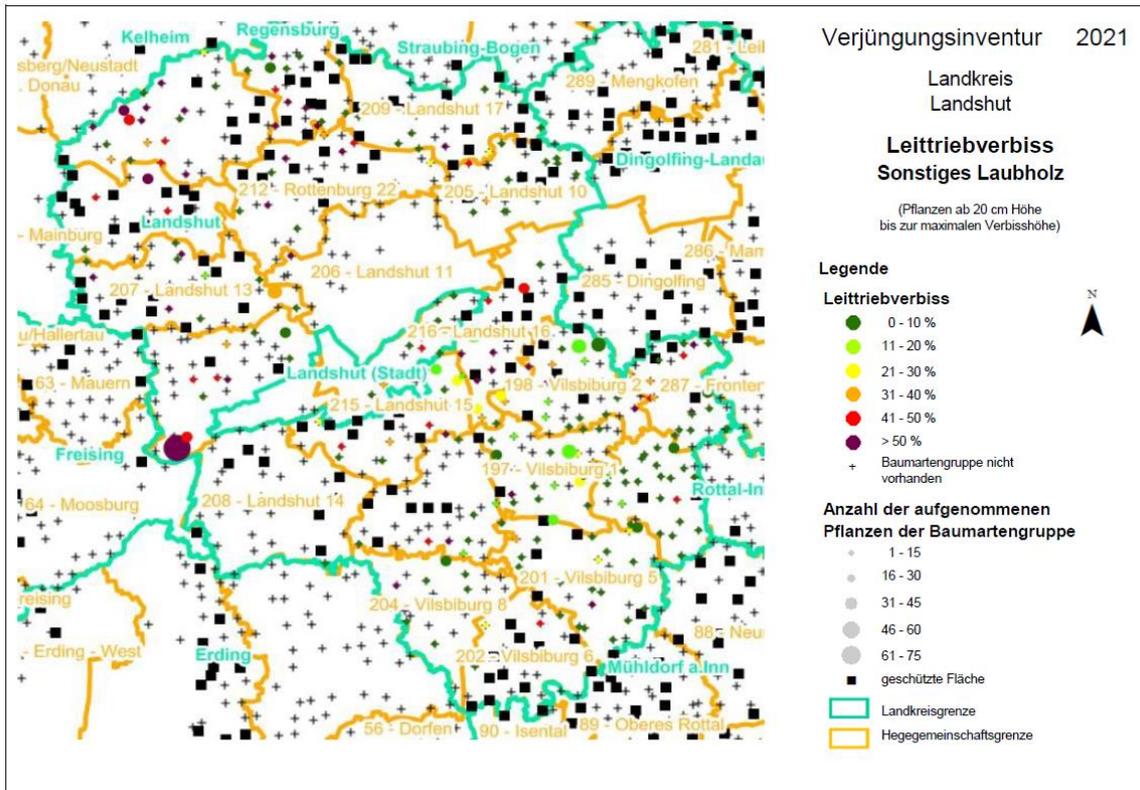
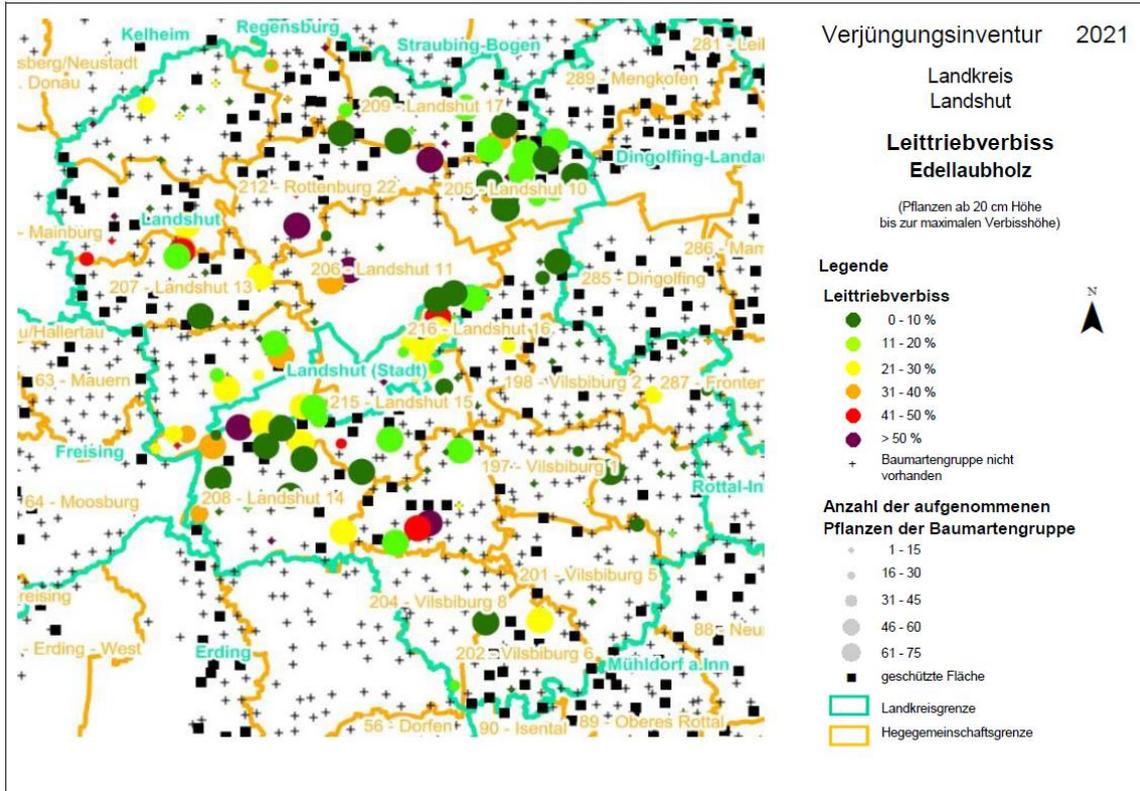
Zusatzauswertungen HG 208











Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
 Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
 Hegegemeinschaft 208 - Landshut 14 (Landkreis Landshut)

2021

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	13106	5676	102	53043	10763	4363	102	46594	2343	783	0	17468
Tanne	1122	928	26	2348	519	252	0	2064	603	301	0	1800
Kiefer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	401	310	55	833	284	63	52	743	117	0	0	326
Nadelholz gesamt	13566	5714	1910	53043	11002	4498	1033	46594	2564	983	0	17468
Buche	9063	9063	1073	17053	3277	3277	536	6019	5783	5783	536	11034
Eiche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Edellaubholz	16952	13112	157	58180	13354	9342	0	43155	3598	1182	0	27084
Sonst. Laubholz	203	265	26	320	89	26	0	240	115	80	0	263
Laubholz gesamt	14944	3935	26	75232	11276	2750	0	43155	3668	533	0	38118
Alle Baumarten	19874	12261	1936	75232	15578	9342	1038	46594	4296	1663	0	38118

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt). Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.